



## Fraktion der Bürgerbewegung pro NRW im Rat der Stadt Radevormwald

pro NRW Burgstraße 8 42477 Radevormwald

Stadt Radevormwald  
Herr Bürgermeister  
Dr. Korsten  
Hohenfuhrstr. 13  
42477 Radevormwald

Tobias Ronsdorf

☎ 02191 691717

📠 02191 667088

02. Mai 2011

fraktion.rade@pro-nrw.net

### Anfrage : Runder Tisch gegen Rechts

- zur Beantwortung bei der nächsten ordentlichen Ratssitzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Vorbemerkung :

Im Zusammenhang mit angeblicher Problematik mit Rechtsextremismus im Stadtgebiet ist immer wieder von der Unterstützung durch den sogenannten "Runden Tisch gegen Rechts" die Rede.

Diesem Zusammenschluß sollen dem Hörensagen nach auch Verwaltungsmitarbeiter, sowie der stellvertretende Bürgermeister, Enneper, angehören.

Da nach Meinung unserer Fraktion die Bürger über etwaige (monetäre) Zuwendungen informiert werden müssen, erlauben wir uns in diesem Zusammenhang folgende Anfragen :

- 1.) Wird der "Runde Tisch gegen Rechts" mit Mitteln aus dem Haushalt der Stadt Radevormwald gefördert ?
  - a) wenn ja, in welcher Höhe (aufgeschlüsselt nach Personal- und Sachkosten)
- 2.) wird dem "Runden Tisch" städtische Räumlichkeiten zur kostenfreien Nutzung angeboten ?
  - a) wenn ja, wie hoch sind die (fiktiven) Raumnutzungskosten ?
- 3.) Wird städtisches Personal während der Dienst- oder Arbeitszeit mit Aufgaben betraut, welches in Zusammenhang mit dem "Runden Tisch" stehen ?
  - a) wenn ja, welche Personalkosten entstehen hierdurch ?
- 4.) Im Hinblick auf -unterstellte- Teilnahme des stellvertretenden Bürgermeisters Enneper und die daraus folgende besondere Sensibilität, da stellvertretende Bürgermeister auch Repräsentativaufgaben übernehmen : Ist ausgeschlossen, daß Personen in diesem "Runden Tisch" mitarbeiten, von denen bekannt ist, daß sie extremistischen Parteien angehören, die nachrichtendienstlich überwacht und im Verfassungsschutzbericht erwähnt werden.
  - a) wenn nein, warum nicht ?

5.) Auch im Hinblick auf die besondere Sensibilität bei unterstellter Teilnahme des stellvertretenden Bürgermeisters Enneper :  
Ist ausgeschlossen, daß Personen am "Runden Tisch" mitarbeiten, die wegen Gewaltdelikten -auch häuslicher Natur- vorbelastet sind oder aber wegen verunglimpfender Agitation gegen Staatsbedienstete vorbestraft sind ?

a) wenn nein, ist sich die Stadtverwaltung dann der Außenwirkung bewußt ?

6). Erfolgte oder erfolgt die Teilnahme am "Runden Tisch" von Mitarbeitern der Stadt auf freiwilliger Basis, oder ist die Teilnahme angeordnet ?

7.) Wie ist die Einschätzung der Verwaltung, daß gemäß des anliegenden Protokolls des "Runden Tisches" demokratisch gewählte Fraktionen des Rates der Stadt Radevormwald diffamiert werden ?

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Ronsdorf  
Fraktionsvorsitzender